

Oberhirtliches Verordnungsblatt

Amtsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

102. Jahrgang

Nr. 9

3. November 2009

INHALT

Nr.		Seite
190	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag – Berichtigung	418
191	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2009	418
192	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2009/2010	419
193	Anordnung betreffend Krankenhäuser des Bischöflichen Stuhles in Landau und Mingolsheim sowie betreffend Nardinihaus Pirmasens	420
194	Gebetswoche für die Einheit der Christen 2010	421
195	Material für die Ökumenische Bibelwoche 2009/2010 und zum Ökumenischen Bibelsonntag 2010	422
196	Ökumenisches Pfarrkolleg in Polen vom 12. bis 21. Oktober 2010	422
197	Anmeldung von neuen Baumaßnahmen – Hinweis auf Abschnitt A., I. in den Ausführungsbestimmungen zur Bauordnung vom 1.1.2007 (OVB 2007, 327)	423
198	Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz Dienstnachrichten	423 425

Die deutschen Bischöfe

190 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag – Berichtigung

Im OVB 7/2009 (Nr. 164, S. 357) wurde der Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2009 veröffentlicht. Bei der Anweisung zur Bekanntmachung des Aufrufs war ein falsches Datum angegeben:

Der Aufruf ist am **8. November 2009** bekannt zu geben, nicht am erst am 15. November.

191 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2009

Liebe Schwestern und Brüder,

die diesjährige Aktion Adveniat lenkt den Blick auf die Menschen in Haiti, dem ärmsten Land des amerikanischen Kontinents.

„Er hat mich gesandt, den Armen eine gute Nachricht zu bringen“. Dieses Wort Jesu haben wir Bischöfe aus dem Lukasevangelium in diesem Jahr als Leitwort der Adveniat-Aktion gewählt. Es erinnert daran, dass das Evangelium sich an alle richtet, zuerst aber an die Armen und Bedrängten.

Wenn wir von den Armen sprechen, denken wir an die, die Hunger und Durst oder kein Dach über dem Kopf haben. Arm sind aber auch jene, denen es verwehrt ist, sich zu bilden, zu arbeiten und ihre von Gott geschenkten Talente zu entfalten. Sie werden nicht selten unterdrückt und ausgebeutet. Solches Elend bedroht die Würde des Menschen.

Die Kirche in Lateinamerika hilft den Armen durch ihren täglichen Dienst der Verkündigung und der Caritas sowie mit ihrem Bemühen um Gerechtigkeit. Dabei wird sie von Adveniat in vielen Projekten erfolgreich unterstützt. So bitten wir Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr Gebet für die Menschen in La-

teinamerika und um eine großherzige Gabe bei der Weihnachtskollekte.

Fulda, den 24. September 2009

Für das Bistum Speyer

+ Karl-Heinz Wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember 2009, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder auf andere geeignete Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Arbeit der Bischöflichen Aktion Adveniat bestimmt.

192 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2009/2010

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder,

„Kinder finden neue Wege“. So lautet dieses Mal das Motto der Aktion Dreikönigssingen. Es erinnert an die oft langen Wege, die Kinder und Jugendliche in vielen Teilen der Welt täglich gehen müssen, um leben und überleben zu können: zur Schule, zur Kirche, zur Wasserstelle, zum Holzsammeln oder auf den Markt in der weit entfernten Stadt. So ist es auch im Senegal, dem diesjährigen Beispielland des Dreikönigssingens. Immer wieder dürfen wir aber auch die erstaunliche Erfahrung machen, mit welchem Mut und welcher Beharrlichkeit Kinder trotz der schwierigen Verhältnisse ihr eigenes Leben und das ihrer Familien meistern. Viele finden dabei Zuversicht und Orientierung im Glauben.

In den kommenden Wochen machen sich die Sternsinger in unseren Gemeinden wieder auf den Weg. Wenn sie von Haus zu Haus ziehen, nehmen sie teil am Leben ihrer Altersgenossen aus den Armutszonen der Welt. Zugleich verkünden sie dabei Jesus Christus. In ihm geht Gott selbst unsere Wege des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe mit.

Alle Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen, aber auch die vielen persönlich Engagierten bitten wir, die Aktion Dreikönigssingen wieder nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, den 24. September 2009

Für das Bistum Speyer

+ Karl-Heinz Wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden. Empfohlen wird der Abdruck im ersten Pfarrbrief nach Weihnachten 2009.

Der Bischof von Speyer

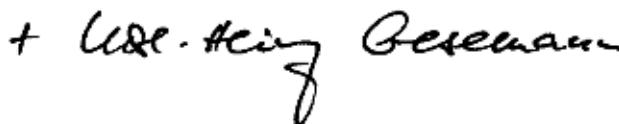
193 Anordnung betreffend Krankenhäuser des Bischöflichen Stuhles in Landau und Mingolsheim sowie betreffend Nardinihaus Pirmasens

Infolge der Übertragung des Vinzenzius-Krankenhauses Landau vom Bischöflichen Stuhl auf die cts Saarbrücken (Vinzenzius-Krankenhaus Landau GmbH) ist die Satzung (OVB 2003, S. 310 ff.) für das Sondervermögen Vinzenzius-Krankenhaus gegenstandslos geworden. Sie wird hiermit mit Wirkung zum 01.07.2009 aufgehoben.

Infolge der Übertragung der St. Rochus Klinik in Bad Schönborn-Mingolsheim vom Bischöflichen Stuhl auf die cts Saarbrücken (cts Reha GmbH) ist die Satzung (OVB 1997, S. 442 ff.) für das Sondervermögen St. Rochus Klinik Bad Schönborn-Mingolsheim gegenstandslos geworden. Sie wird hiermit mit Wirkung zum 01.07.2009 aufgehoben.

Infolge der Übertragung der Einrichtungen der Stiftung Nardinihaus Pirmasens mit Sitz in Pirmasens auf die Nardinistiftung (Nardinihaus Pirmasens GmbH) und der anschließenden Auflösung (Aufhebung) der Stiftung Nardinihaus Pirmasens (Bescheid der ADD Trier vom 12.08.2009) ist deren Satzung (OVB 1995, S. 354 ff.) gegenstandslos geworden. Sie wird hiermit mit Wirkung zum 01.09.2009 aufgehoben.

Speyer, den 14. Oktober 2009



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Bischöfliches Ordinariat

194 Gebetswoche für die Einheit der Christen 2010

„Er ist auferstanden – und ihr seid Zeugen!“ (Lk 24, 48) lautet das Thema der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2010, die als Gebetsoktag vom 18. – 25. Januar sowie zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten weltweit begangen wird. Das Motto steht im Zusammenhang mit dem 100. Jahrestag der Missionskonferenz, die 1910 in Edinburgh stattfand und als Beginn der modernen ökumenischen Bewegung betrachtet wird. Die Gebetswoche greift das 24. Kapitel des Lukasevangeliums auf: Alle, die mit dem auferstandenen Christus zusammentreffen, sind zur Mission gesandt. Das Heil in Jesus Christus zu verkündigen, wurde der Kirche als der Gemeinschaft aller, die mit Gott versöhnt sind, von Christus selbst aufgetragen. Alle Christinnen und Christen verbindet das Anliegen, der durch Trennungen, Ausgrenzungen und Hass verwundeten Welt das Evangelium zu bezeugen. Sie sind eingeladen, darüber nachzudenken, wie die kirchlichen Spaltungen Heilung finden können.

Das Gottesdienstheft für die Gebetswoche 2010 erscheint zusammen mit einer ergänzenden Arbeitshilfe. Sie enthält exegetisch-homiletische Impulse, Bildmeditationen zu Labyrinthen als Wege für Osterzeugen, Impulse für Religionsunterricht (3. und 4. Schuljahr) und die Arbeit im Elementarbereich, Meditationen zu den Tagestexten der Gebetswoche, das ganze Material auf CD-Rom.

Das Textheft zur Gebetswoche geht den Pfarrämtern mit dem OVB zu. Texthefte und weitere Materialien können beim *Vier-Türme-Verlag, Schweinfurter Str. 40, 97359 Münsterschwarzach Abtei, Tel.: 0 93 24/20-292, Fax: -495, E-Mail: info@vier-tuerme.de, Internet: www.vier-tuerme-verlag.de*, bestellt werden.

195 Material für die Ökumenische Bibelwoche 2009/2010 und zum Ökumenischen Bibelssonntag 2010

Unter dem Thema „Kampf und Segen“ stehen die Materialien zur Ökumenischen Bibelwoche 2009/2010 mit sieben Bibeltexten aus den Jakob-Esau-Geschichten aus dem Buch Genesis: das Teilnehmerheft, 32 Seiten, € 1,20, Bestellnummer 22580 und das Didaktische Begleitheft, 50 Seiten, € 3,00, Bestellnummer 22582.

Das die Bibelwoche ergänzende Materialheft zum Ökumenischen Bibelssonntag geht den Pfarrämtern mit dem OVB zu. Der Ökumenische Bibelssonntag 2010 wird für den 31. Januar 2010 empfohlen. Da der Bibeltext für den Ökumenischen Bibelssonntag aus den Texten der Bibelwoche ausgewählt ist, liegt es nahe, den Bibelssonntag in Verbindung mit der Bibelwoche zu feiern, als Auftakt- oder Schlussgottesdienst an jenem oder einem anderen Sonntagabend.

Die Materialien der Ökumenischen Bibelwoche können bezogen werden über die *Versandbuchhandlung Katholisches Bibelwerk, Silberburgstr. 121, 70176 Stuttgart, Tel.: 07 11/619 20-26, -37, -34, Fax: -30, E-Mail: impuls@bibelwerk.de*.

196 Ökumenisches Pfarrkolleg in Polen vom 12. bis 21. Oktober 2010

Die Diözese Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) führen im Rahmen der theologischen Fort- und Weiterbildung in der Zeit vom 12. bis 21. Oktober 2010 ein Ökumenisches Pfarrkolleg in Polen durch. Eingeladen zur Teilnahme sind **Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten im aktiven Dienst**.

Tagungsort ist das Studienzentrum und Exerzitienhaus „Sankt Hyazinth Sanktuarium“ in Kamień Śląski/Groß Stein in der Diözese Oppeln. Das Kolleg will dem Kennenlernen und einem vertieften Verstehen der kirchlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten unserer östlichen Nachbarn, speziell in Südpolen, dienen. Thematisch geht es um die Kirchengeschichte Schlesiens, die Diözese Oppeln in Geschichte und Gegenwart, die Ausprä-

gungen der katholischen Kirche in Polen und ihre pastoralen Wege in der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation, die evangelische Kirche und die Ökumene in Polen sowie die deutsch-polnischen Beziehungen im zusammenwachsenden Europa.

Exkursionen finden nach Wrocław/Breslau, Kraków/Krakau, Częstochowa/Tschenstochau, Auschwitz-Birkenau, Świdnica/Schweidnitz, Lubiąż/Leibus, Cieszyn/Teschen statt.

Für die Unterbringung stehen Einzelzimmer zur Verfügung. Hin- und Rückreise sowie Exkursionen erfolgen mit dem Reisebus. **Die Teilnahme-Kosten betragen € 600,-.**

Nähere Auskunft erteilt die Abteilung Ökumene, die **schriftliche Anmeldungen bis 31.03.2010** entgegennimmt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingangsfolge.

197 Anmeldung von neuen Baumaßnahmen – Hinweis auf Abschnitt A., I. in den Ausführungsbestimmungen zur Bauordnung vom 1.1.2007 (OVB 2007, 327)

Alle Kirchenstiftungen, die eine neue Baumaßnahme beim Bischöflichen Bauamt zur Genehmigung und/oder Zuschussbewilligung anmelden wollen, werden gebeten, den Verwaltungsratsbeschluss dazu bis 31. Januar einzureichen. Diese Antragsfrist gilt auch für Baumaßnahmen, bei denen kein Diözesanzuschuss erbeten wird.

198 Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz

Beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz sind in der Reihe „Arbeitshilfen“ folgende Broschüren erschienen:

Nr. 235

Weltkirchliche Arbeit heute für morgen – Wissenschaftliche Studie in Gemeinden deutscher Diözesen

Die Deutsche Bischofskonferenz hat mit dem Projekt „Zur Zukunft der weltkirchlichen Arbeit in Deutschland“ eine empirische, qualitativ und repräsentativ angelegte Studie zur weltkirchlichen Arbeit der Gemeinden, Diözesen und Hilfswerke in Auftrag gegeben. Mit ihrer Erstellung wurde Prof. Dr. Klaus Kießling (Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main) beauftragt. Die Diözesanverantwortlichen für weltkirchliche Aufgaben waren an Konzeption und Durchführung der Studie beteiligt. Die nun vorliegenden Ergebnisse werden in der

Arbeitshilfe dokumentiert. Sie stellen eine solide Planungsgrundlage für die Weiterentwicklung der weltkirchlichen Arbeit in Deutschland dar.

Nr. 236

Christus aus Liebe verkündigen. Zur Begleitung von Taufbewerbern mit muslimischem Hintergrund

Während in den Medien oft über die Konversion von Christen zum Islam berichtet wird, ist über die Bewegung vom Islam hin zum Christentum wenig bekannt. Diese Beobachtung wurde im Hinblick auf Frankreich bereits Anfang der 90er Jahre formuliert. Sie gilt in ähnlicher Weise auch für Deutschland.

Vor diesem Hintergrund nimmt die Arbeitshilfe „Christus aus Liebe verkündigen“ Menschen mit muslimischem Hintergrund in den Blick, welche den Weg des Christwerdens gehen möchten. Sie bietet Informationen zu Rahmenbedingungen der Konversion und behandelt spezifische Aspekte ihrer Vorbereitung auf die Taufe.

Die Arbeitshilfe wendet sich an Seelsorger und Seelsorgerinnen, die ihre Erfahrungen mit dem Katechumenat von Menschen mit muslimischem Hintergrund reflektieren oder sich vor die Aufgabe gestellt sehen, deren Weg des Christwerdens zu begleiten, darüber hinaus an pastorale Leitungsgremien und Räte, die sich mit Perspektiven einer Pastoral in einer pluralistischen Gesellschaft auseinandersetzen sowie Personen in den Diözesanverwaltungen, die Zulassungsanträge zur Erwachsenentaufe bearbeiten. Die Arbeitshilfe ist als Teilbeilage diesem OVB beigefügt.

Bezugshinweis

Alle genannten Broschüren können wie die bisherigen Hefte der Reihen bestellt werden beim *Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 2962, 53019 Bonn, E-Mail: broschueren@dbk.de*. Sie können auch von der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz www.dbk.de heruntergeladen werden. Dort finden sich auch Kurzinformationen zum Inhalt der einzelnen Broschüren.

Dienstnachrichten

Versetzung in den Ruhestand

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat der Bitte von Pfarrer Otwin K o h l , Blieskastel-Biesingen, entsprochen und versetzt ihn mit Wirkung vom 31. Dezember 2009 in den Ruhestand.

Entpflichtung

Aufgrund der Wahl vom 28. September 2009 zum Provinzial der norddeutschen Ordensprovinz der Herz-Jesu-Missionare wurde Pater Werner G a h l e n MSC mit Wirkung vom 1. Oktober 2009 von der Mithilfe im Dekanat Saarpfalz und der Mitarbeit in der Erwachsenenseelsorge der Diözese Speyer entpflichtet.

Ernennungen

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Pater Andrzej O w c a CSSp mit Wirkung vom 1. November 2009 zum Administrator der Pfarrei Biesingen ernannt.

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat am 17. September 2009 Pfarrer Johannes P i o t h mit sofortiger Wirkung zum Leiter der Kontaktstelle für Kircheneintritte in Pirmasens ernannt.

Stellenzuweisungen

Dr. Patrick A s o m u g h a hat mit Wirkung vom 15. Oktober 2009 Anweisung zur Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft Hagenbach erhalten.

Der Provinzial der Franziskaner-Minoriten in Würzburg hat Diakon Fr. Andreas M u r k OFMConv. nach Kaiserslautern Maria Schutz versetzt, um in der dortigen Pfarreiengemeinschaft sein Pastoralpraktikum zu absolvieren. Mit Wirkung vom 3. Oktober 2009 wurde Fr. Andreas M u r k OFMConv. zur Mithilfe in der Seelsorge der Pfarreiengemeinschaft Kaiserslautern Maria Schutz angewiesen.

Versetzungen

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2009 wurde Gemeindereferent Andreas W e r l e in die Pfarreiengemeinschaft Enkenbach versetzt.

Gemeindereferent Patrick S t ö b e n e r , bisher Abteilung I/3 – Jugendseelsorge / Diözesanvorsitzender des BDKJ, wurde mit Wirkung vom

1. Oktober 2009 als Referent für die Gemeindekatechese in die Abteilung I/1 – Gemeindeseelsorge, Referat I/11 – Pastorale Grunddienste versetzt.

Beauftragungen

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2009 wurde Pastoralreferentin Ingrid Moos zur Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft Ramsen beauftragt.

Weihbischof Otto Georgens hat Herrn Johannes Hellebrand am 11. Oktober 2009 zum Diakon geweiht. Mit der Weihe erhielt Diakon Hellenbrand die Beauftragung zum Diakon im Zivilberuf. Einsatzort ist die Pfarreiengemeinschaft Geinsheim.

Des Weiteren hat Weihbischof Otto Georgens Herrn Peter Ruffra am 11. Oktober 2009 zum Diakon geweiht. Mit der Weihe erhielt Diakon Ruffra die Beauftragung zum Diakon im Zivilberuf. Einsatzort ist die Pfarreiengemeinschaft Steinfeld. Der Schwerpunkt seines Einsatzes liegt in der Pfarrei Oberotterbach Apostel Simon und Judas mit der Filiale Dörrenbach.

Neue Anschriften

Katholisches Pfarramt St. Laurentius Dirmstein und St. Bartholomäus Laumersheim, Hauptstraße 6, 67246 Dirmstein; Tel.-Nr.: 0 62 38 / 98 92 92; Fax-Nr.: 0 62 38 / 98 92 93; E-Mail: kath.pfarramt.dirmstein@gmx.de

Katholische Kirchenstiftung St. Martinus Dörrenbach, Kirchstraße 26, 76889 Schweigen-Rechtenbach

Katholisches Pfarramt Heilig Kreuz Frankenthal, Frühlingstrasse 3, 67227 Frankenthal

Katholisches Pfarramt Christkönig Hoof, c/o Katholisches Pfarramt St. Ägidius, Lehnstraße 12, 66869 Kusel

Katholisches Pfarramt Simon und Judas Oberotterbach, Kirchstraße 26, 76889 Schweigen-Rechtenbach

Katholisches Pfarramt St. Sebastian Rechtenbach-Schweigen, Kirchstraße 26, 76889 Schweigen-Rechtenbach

Kaplan Kiran Kumar Kanappa, Rhodter Str. 2, 67483 Edesheim, Tel.-Nr.: 0 63 23 / 9 49 26 77

Pfarrer i. R. Jozef Kłak, Brunckstraße 9, 67105 Schifferstadt

Pfarrer Bernd Schneider, Geitherstraße 23, 67435 Neustadt-Geinsheim

Pfarrer Josef Steiger, Deidesheimer Str. 2, 67067 Ludwigshafen

Neue Rufnummer

Kaplan Dariusz S t a n k i e w i c z : Tel.-Nr. privat: 0 63 26 / 96 59 90

Neue E-Mail-Adressen

Katholisches Pfarramt St. Albert Ludwigshafen-Pfingstweide:
St-Albert-Lu@gmx.de

Kinder- und Jugendhilfe Maria Rosenberg: tgruppe1@mariarosenberg.de

Kaplan Dariusz S t a n k i e w i c z : fokaset@web.de

Neue Internet-Adresse

Kinder- und Jugendhilfe Maria Rosenberg: <http://www.mariarosenberg.de>

Beilagenhinweis

1. Christus aus Liebe verkündigen (Arbeitshilfen Nr. 236, Teilbeilage)
2. Volkstrauertag 2009
3. Gebetswoche für die Einheit der Christen 2010
4. Ökumenischer Bibelsonntag 2010
5. Kirche und Gesellschaft Nr. 363

Herausgeber:	Bischöfliches Ordinariat 67343 Speyer Tel. 0 62 32/102-0
Verantwortlich für den Inhalt:	Generalvikar Dr. Franz Jung
Redaktion:	Dr. Christian Huber
Bezugspreis:	5,- € vierteljährlich
Herstellung:	Progressdruck GmbH, Brunckstraße 17, 67346 Speyer
Zur Post gegeben am:	3. November 2009

Der Text des OVB ist auf der Internetseite des Bistums Speyer unter dem Menü „Service/Amtsblatt OVB“ abrufbar (www.bistum-speyer.de).